

Der seirer rieff mit grimme
 vno mit heler scymme
 er sprach ir traut gesellē mein
 ir sullen bey dem gewelb sein
 ir migen der vige nt mit gesehē
 da vō meht ūch schad geschehē
 last mich volenden hie dz spil
 der gezwerg ist hie so vil
 das ich nie grösser hōz gesach
 nu hōzē wie her dieterich sprach
 ich sich hie vnberrogenlich
 die gezwerg seind wunderlich
 sie bzingen dielieben in not
 sein harnsch ist von plüte rot
 ich müs im helffen es ist zeit
 herz dieterich wolt in dē screit
 da sprach der alte hiltrebrant
 laurein treit an seiner hant
 ein fingerlein vno wer dz mein
 ich sehe auch die zwerglein
 ein sein in dem golde leit
 der geit kraft zū aller zeit
 wer in treit an seiner hant
 zwölff man kraft wirt i bekāt
 da von het es vil grosse kraft
 des würt es dicke sighaft
 ich bit dich edeler fürste her
 das du gedenckest an die mer
 hergreiffestu den laurein
 so achte du mir das fingerlein
 dieterich in dē scgreif sprach
 künig laurein gegen im trang
 mit emer schar die was breit
 her dieterich was vnferzeit
 er schlug zwep tusēt oder mer
 das fertros her laurein vil ser
 laurein der künig reich
 schlug an herz dieterich

das im sein fōsselriem erbzach
 her dieterich zornklich sprach
 dich hilft mit dem starcke wōz
 noch dem vngefieges hōz
 du bist ein trūwe loser man
 dar vmb müs es dir missgan
 dich helffent mit die liste dem
 dem zauber noch dem figerlei
 da mit du die helo bzingst i not
 dem silber noch dem golde rot
 dz mag dich alles mit gefrumē
 dir wirt hüt d̄ preuß genumen
 her laurein der was zorns vol
 er sprach ich gestreite dir wol
 her laurein vassete seinē schilt
 da lieffes an den fürsten mit
 vast wōrte sich herz dieterich
 von bern der edel fürsee rich
 gab her laurein einen schlag
 das es vor im gestrecket lag
 er sprach wie nu her laurein
 ir miessent mein gefangē sein
 das sahen herz laurein ritter
 sie wolten den edelen berner
 mit screit über wunden han
 da wōrte sich der kiene man
 das er gar wol vor im genas
 her dieterich der was mit las
 er nam dē künig das fingerlei
 vno gabe es dem meister sein
 das fingerlein nam hiltrebrant
 vno saes es an sein hant
 sein hertz was manheit vol
 er sach die zwerg alle wol
 die weil so w̄ ein cleiner zwerg
 herauf gelaffen für den berg
 seins herzen schad tet im zorn
 darūm plies er gar lut eī horn

Herz das list